

Synopse der Artengruppe des Wiesen-Rispengrases (*Poa pratensis* agg.)

- provisorische Übersicht der Kleinarten zur Überprüfung der Merkmale -

zusammengestellt von Eggert Horst - eggert.horst@gmx.de -, Stand 05.05.2011

Wissenschaftl. Name der Kleinart	<i>Poa pratensis</i> (s.str.)	<i>Poa humilis</i>	<i>Poa angustifolia</i>
Synonyme		<i>Poa subcaerulea</i> , <i>Poa irrigata</i> , <i>Poa pratensis</i> subsp. <i>irrigata</i> , <i>Poa athroostachya</i>	<i>Poa pratensis</i> subsp. <i>angustifolia</i>
Deutscher Name	Gewöhnliches Wiesen-Rispengras	Bläuliches Wiesen-Rispengras	Schmalblättriges Wiesen-Rispengras
Gefährdungstatus nach der Roten Liste der Farn- u. Blütenpflanzen Schleswig-Holsteins	* (ungefährdet)	D (Daten mangelhaft)	G (sehr wahrscheinlich gefährdet, Einstufung zur Zeit nicht möglich)
Standort	auf trockenen bis feuchten, mäßig nährstoffreichen Böden	auf mäßig nährstoffreichen, feuchten bis nassen, zeitweise überfluteten Böden besonders in Flutmulden des Grünlands	auf meist +- trockenen, nährstoffarmen Böden in Magerrasen, auf Mauern
Pflanze	25-60 (-70) cm, dunkelgrün, selten etwas blaugrün, nicht bereift	(10-)20-30 cm, hell blaugrün, oft bereift	20-50 (-60) cm, dunkelgrün, selten etwas blaugrün, nicht bereift
Wuchs	+/- horstig bis lockerrasig, mit kurzen Rhizomausläufern	+/- lockerrasig	+/- horstig, mit kurzen Rhizomausläufern
Blühende Sprosse	in Büscheln, von sterilen Trieben umgeben	einzelnen, nicht unmittelbar von sterilen Trieben umgeben	in Büscheln, von sterilen Trieben umgeben
Stängelgrund	mit wenigen abgestorbenen Laubblattscheiden (nach FISCHER et al. mit zahlreichen abgestorbenen Laubblattscheiden)	mit wenigen abgestorbenen Laubblattscheiden	mit zahlreichen abgestorbenen Laubblattscheiden, fast eine Strohtunika bildend
Blattspreite	Grundblatt- und Stängelblattspreiten flach oder rinnig, 3-4 mm breit, vorn allmählich zugespitzt oder kapuzenförmig, Spreitengrund so breit wie der Stängelgrund, Spreitengrund kahl	2-5 (-8) mm breit, mit kapuzenförmiger Spitze, Spreitengrund so breit wie der Stängelgrund, Spreitengrund unterer Blätter am Rand locker, kurz und fein bewimpert	Grundblattspreite gefaltet und daher borstlich, 1-2 mm breit, Spreitengrund schmaler als der Stängelgrund; Stängelblätter schmal, flach oder borstlich, 2-3 mm breit, an der Spitze nicht kapuzenförmig

Wissenschaftl. Name der Kleinart	Poa pratensis (s.str.)	Poa humilis	Poa angustifolia
Blattspreite unterseits	mit zerstreuten Spaltöffnungen		ohne Spaltöffnungen (lebende Blätter bei Lupenbetrachtung ohne zerstr. weißl. Pünktchen)
Blatthütchen (Ligula)	1 mm lang, unbehaart, am Rand der Blattscheide kurz herablaufend	1mm lang, +- behaart, auf der Außenfläche behaart, am Rand der Blattscheide kurz herablaufend	1-3 mm lang, unbehaart, am Rand der Blattscheide nicht herablaufend
Rispe	wenig höher als breit, vielährig	wenig höher als breit, wenigährig	fast 2x so hoch wie breit
Untere Rispenäste	überwiegend zu 3-5 von 1 Knoten entspringend	zu 1-2 (-3) von 1 Knoten entspringend	überwiegend zu 3-5 von 1 Knoten entspringend
Ährchen	nicht bereift, grün, selten gelblich-weiß oder violett, 4-7 mm lang	bereift, +- violett, 4-7 mm lang	nicht bereift, 2,5-4 (-5) mm lang
Hüllspelzen	kurz bespitzt, die untere deutlich kleiner als die obere, untere Hüllspelze 1-, obere 3nervig	lang zugespitzt (zumindest die untere), die untere wenig kleiner als die obere, beide Hüllspelzen 3nervig	lang zugespitzt, untere Hüllspelze 1-, obere 3nervig
Deckspelzen	3-5 mm lang		2-3 mm lang
Anmerkungen/Hinweise		Pflanze habituell entfernt an <i>Poa annua</i> erinnernd, aber Triebe stets einzeln u. gesamte Pflanze +- blaugrün überlaufen; nach FISCHER et al. treten einzelne Merkmale dieser Art auch bei <i>Poa pratensis</i> auf	Pflanze habituell an einen Schaf-Schwingel erinnernd, aber Ährchen viel kleiner und Deckspelzen deutlich gekielt
	Die Kleinarten des Aggregats sind nach LOOS in HAEUPLER & MUER 2007 aufgrund ihres komplexen Fortpflanzungssystems sehr vielgestaltig (mit lokalen Typen) und durch Übergänge untereinander verbunden.		

Quellen

CONERT 2000 - Pareys Gräserbuch

FISCHER, OSWALD, ADLER 2008 - Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein, Südtirol, 3. Auflage

HAEUPLER & MUER 2007 - Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands, 2. Auflage

MIERWALD & ROMAHN 2006 - Die Farn- und Blütenpflanzen Schleswig-Holstein, Rote Liste, Band 1

SCHOLZ in JÄGER & WERNER 2005 - Rothmalter Exkursionsflora von Deutschland Band 4, Gefäßpflanzen: Kritischer Band

SEBALD, SEYBOLD, PHILIPPI, WÖRZ 1998 - Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs, Band 7

WEBER 1995 - Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbartem Westfalen

ZÜNDORF, GÜNTHER, KORSCH, WESTHUS 2006 - Flora von Thüringen